

Kern: Arbeitslosigkeit in Sommerferien bei angehenden Lehrern beenden

FDP unterstützt Forderung des Philologenverbands – Betroffenen reinen Wein einschenken - Der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Timm Kern, unterstützt die Forderung des Philologenverbands, die sechswöchige Arbeitslosigkeit in den Sommerferien zwischen Ausbildungsende und Arbeitsbeginn bei Referendaren und Lehramtsanwärtern zu beenden:

„Mit ihrer Weigerung, die sechswöchige Arbeitslosigkeit bei angehenden Lehrern abzuschaffen, produziert die grün-rote Landesregierung eine weitere bildungspolitische Enttäuschung. Grüne und SPD haben bis zu ihrer Regierungsübernahme stets gefordert und versprochen, den ungunstigen Zustand im Interesse der betroffenen Referendare und Lehramtsanwärter zu beenden. Zunächst aber kassierten die Koalitionspartner einen Antrag der FDP-Landtagsfraktion auf Verlängerung des Referendariats um sechs Wochen mit ihrer Mehrheit und ersetzten ihn durch einen unverbindlichen Prüfauftrag. Und nach dieser mehrere Monate andauernden und anderthalb DIN A4-Seiten umfassenden Prüfung kommen sie zum Schluss, dass das Anliegen „derzeit leider nicht finanzierbar“ sei. Grüne und SPD wären gut beraten, diese durchsichtige Hinhaltenaktik aufzugeben und den Betroffenen endlich reinen Wein einzuschenken, ob sie die Arbeitslosigkeit bei angehenden Lehrern beenden wollen oder nicht“.